

- **Nominiert für "Gourmands world cookbook awards 2007", Best Wine Book in Germany, [Spitzenweingüter Deutschlands](#)**

- **Amazon Kundenrezension:**

Das Buch SPITZENWEINGÜTER DEUTSCHLANDS von Claudia Schweikard und Matthias Stelzig zeigt informativ und großformatig die Themen Weinregionen, Spitzenweingüter (mehr als 60) und Persönlichkeiten hinter dem Wein (Weinmacher) auf. Deutscher Wein liegt nicht im Trend, er war schon immer Trend und Weinliebhaber rund um den Globus können das bezeugen. Deutschland ist sehr wohl in der Lage, Premiumweine hervorzubringen und diese auch entsprechend zu vermarkten, das vorliegende Buch gibt einen guten Überblick dazu.

Zu aller erst einmal möchte ich die wirklich sehr gelungenen Fotos von Björn Kray Iversen loben, sie machen Lust auf den Weinbau in Deutschland und sind sehr persönlich. Auch die Idee der Übersetzung der Kern-Texte ins Englische von David Schildknecht wird so manchem Liebhaber (von Auswärts) helfen oder aber das Buch eignet sich damit hervorragend, um ins Ausland verschenkt zu werden.

Doch die Arbeit der Autoren Claudia Schweikard und Matthias Stelzig repräsentiert das wahre Herz des Buches, obwohl sicherlich das eine oder andere erwähnenswerte Weingut nicht aufgeführt wurde. Komplette Adressen und Kontaktinformationen sind ebenso zu finden, wie auch verfügbare Internetdomänen.

Insbesondere über die sächsischen Weine freue ich mich besonders, bietet Sachsen doch mit seinen Weinen eine große Bereicherung der alten Deutschen Weintradition.

Das Buch gibt einen kurzen Einblick in das jeweilige Weingut, deshalb empfehle ich persönlich die jeweilige Internetdomain aufzusuchen, sich dort weiter zu informieren oder bei Gelegenheit das Weingut gleich persönlich zu besuchen, dann hat man auch die Gelegenheit die Lagenweine und Sekte zu verkosten.

Ein Lagenregister schließt das Buch ab, ebenso wie eine Übersicht über alle vorgestellten Betriebe und weitere, empfehlenswerte Betriebe (aus dem Gault Millau).

Deutscher Wein ist die Krone deutscher Gastlichkeit. Bevor man also zum nächstbesten Australier, Chilenen oder Amerikaner im Restaurant greift, sollte man sich erkundigen, ob man denn auch gute heimische Weine angeboten bekommen kann.

Sehr empfehlenswert!